

## Datenblatt zur Erstellung von Digitalen Druckvorlagen

### Hier ein paar Tipps, die den Aufwand der Neugestaltung elektronischer Daten vermeiden:

Jedes Druckverfahren hat seine besonderen Anforderungen an die Druckvorstufe und damit an die Herstellung zur Druckform.

Wir drucken für Sie im Buchdruck, Siebdruck und Heißsiegeldruck. Diese Druckverfahren sind im Etikettenbereich vorwiegend führend. Sie weisen jedoch zum Teil erheblich abweichende Anforderungen an die Druckvorlage auf. Für die Druckplatte muss die Druckvorlage in Laufrichtung je nach Zylinderumfang am Rechner vorbereitet werden. Es werden Nutzen benötigt. Deswegen ist dies mit ausbelichteten Filmen nicht möglich.

1. Wir arbeiten am Apple MacIntosh mit den Programmen QuarkXPress 5.0 (oder niedriger), Freehand 9, Illustrator 8, Photoshop (bis Version 6).

Der Job sollte sich in einem dieser Programme öffnen und bearbeiten lassen! Also gegebenenfalls herunterkonvertieren.

Sollten Sie nicht mit diesen Programmen arbeiten, empfehlen wir eine druckoptimierte PDF-X3-Datei. Bitte speichern Sie diese so ab, dass sie nicht in RGB-Farben angelegt ist. Wir drucken in Volltonfarben, also HKS oder Pantone-Farben. CMYK-Dateien müssen von uns nachgearbeitet werden.

2. Bei Etiketten, die nicht bis an den Rand bedruckt werden, sollte das Format des Etiketts in Form eines Rahmens um das jeweilige Objekt gezogen sein.

Bei Farben oder Objekten, die bis an den Rand gedruckt werden sollen, bitte mindestens 1,5 mm Beschnitt anlegen.

3. Zwischen den einzelnen Farben muss auf Überfüllung (Überdrucken) geachtet werden (am besten 0,15 mm für den Buchdruck und 0,3 mm für den Siebdruck).
4. Für den Heißsiegeldruck benötigen wir Strich oder Bitmap-Dateien, d.h. es können keine Raster gedruckt werden.
5. Wenn Sie Schriften verwenden, die vom Standard abweichen, bitte liefern sie diese mit. Damit die Schriften und einige Datei-Formate wie QuarkXPress bei der Übertragung per E-mail nicht zerstört werden, komprimieren Sie die Daten, bevor Sie sie senden, als .sea oder .sit-Archiv (Alladin).
6. Senden Sie Tiff oder EPS Dateien in ausreichender Auflösung. 4c und Graustufen-Bilder mindestens 300 dpi , Bitmaps in 1200 dpi-Auflösung.
7. Falls Sie Illustrator oder FreeHand-Texte in Pfade umwandeln, können keine Textänderungen vorgenommen werden.

## Datenblatt zur Erstellung von Digitalen Druckvorlagen

### Hier ein paar Tipps, die den Aufwand der Neugestaltung elektronischer Daten vermeiden:

Jedes Druckverfahren hat seine besonderen Anforderungen an die Druckvorstufe und damit an die Herstellung zur Druckform.

Wir drucken für Sie im Buchdruck, Siebdruck und Heißsiegeldruck. Diese Druckverfahren sind im Etikettenbereich vorwiegend führend. Sie weisen jedoch zum Teil erheblich abweichende Anforderungen an die Druckvorlage auf. Für die Druckplatte muss die Druckvorlage in Laufrichtung je nach Zylinderumfang am Rechner vorbereitet werden. Es werden Nutzen benötigt. Deswegen ist dies mit ausbelichteten Filmen nicht möglich.

1. Wir arbeiten am Apple MacIntosh mit den Programmen QuarkXPress 5.0 (oder niedriger), Freehand 9, Illustrator 8, Photoshop (bis Version 6).

Der Job sollte sich in einem dieser Programme öffnen und bearbeiten lassen! Also gegebenenfalls herunterkonvertieren.

Sollten Sie nicht mit diesen Programmen arbeiten, empfehlen wir eine druckoptimierte PDF-X3-Datei. Bitte speichern Sie diese so ab, dass sie nicht in RGB-Farben angelegt ist. Wir drucken in Volltonfarben, also HKS oder Pantone-Farben. CMYK-Dateien müssen von uns nachgearbeitet werden.

2. Bei Etiketten, die nicht bis an den Rand bedruckt werden, sollte das Format des Etiketts in Form eines Rahmens um das jeweilige Objekt gezogen sein.

Bei Farben oder Objekten, die bis an den Rand gedruckt werden sollen, bitte mindestens 1,5 mm Beschnitt anlegen.

3. Zwischen den einzelnen Farben muss auf Überfüllung (Überdrucken) geachtet werden (am besten 0,15 mm für den Buchdruck und 0,3 mm für den Siebdruck).

4. Für den Heißsiegeldruck benötigen wir Strich oder Bitmap-Dateien, d.h. es können keine Raster gedruckt werden.

5. Wenn Sie Schriften verwenden, die vom Standard abweichen, bitte liefern sie diese mit. Damit die Schriften und einige Datei-Formate wie QuarkXPress bei der Übertragung per E-mail nicht zerstört werden, komprimieren Sie die Daten, bevor Sie sie senden, als .sea oder .sit-Archiv (Alladin).

6. Senden Sie Tiff oder EPS Dateien in ausreichender Auflösung. 4c und Graustufen-Bilder mindestens 300 dpi, Bitmaps in 1200 dpi-Auflösung.

7. Falls Sie Illustrator oder FreeHand-Texte in Pfade umwandeln, können keine Textänderungen vorgenommen werden.